

## MEDIENMITTEILUNG

Basel, 12. Februar 2015

### Güterumschlag Schweizerische Rheinhäfen 2014:

## Erneut Rekordumschlag im Containerverkehr – Rückgang beim Mineralöl

Mit knapp 124'000 TEU (20-Fusscontainer) bzw. einem Zuwachs von 5,1% wurde im bahn- und schiffsseitigen Containerimport/-export in den Schweizerischen Rheinhäfen im vergangenen Jahr ein neuer Höchststand erreicht. Dass dagegen der gewichtsmässige Gesamtumschlag gegenüber 2013 um gut 12% sank, ist hauptsächlich auf den deutlichen Rückgang im Bereich Mineralöl-Einfuhr (-30%) zurückzuführen. Das Umschlagtotal von knapp 6 Mio. t darf bei diesen Voraussetzungen als zufriedenstellend bezeichnet werden. Optimistisch stimmt, dass für 2015 und die folgenden Jahre wieder mit einer deutlichen Steigerung im Mineralölbereich gerechnet werden darf.

5,98 Mio. Tonnen (t) wurden 2013 in den Schweizerischen Rheinhäfen gewichtsmässig umgeschlagen; gegenüber den 6,8 Mio. t im Vorjahr entspricht dies einer Verminderung um 12,4%. Dieses rückläufige Ergebnis ist zum überwiegenden Teil auf den Bereich „Mineralölprodukte“ zurückzuführen, was durch spezielle Faktoren (Abgabenänderung auf 1. 1. 2014, „warmer“ Winter) erklärt werden kann. Leichtere Rückgänge mussten auch in den Bereichen Landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie Nahrungs- und Futtermittel registriert werden. Einen regelrechten Boom erlebte dafür der Sektor Steine, Erden, Baustoffe. Und als besonders erfreulich kann konstatiert werden, dass im wasserseitigen Containerbereich das Spitzenresultat aus 2013 im Berichtsjahr nahezu egalisiert werden konnte.

*Die detaillierten Resultate nach Verkehrs- und Produktgruppen unterteilt und die entsprechenden Grafiken sind auf folgenden Seiten aufgeführt.*

### Containerverkehr

104'482 TEU wurden 2014 schiffsseitig über die Schweizerischen Rheinhäfen abgewickelt. Gegenüber den 104'945 TEU des Vorjahres – damals ein neuer Allzeit-Rekord – kann von einer sehr konstanten Entwicklung (-0,4%) und einem ausgezeichneten Ergebnis gesprochen werden. Erst zum dritten Mal nach 2007 und 2013 wurde die 100'000-TEU-Marke deutlich geknackt.

Betrachtet man die einkommenden und ausgehenden Verkehre separat, so zeigen sich im Importverkehr gegenüber 2013 nur wenige Veränderungen zum Vergleichsjahr. Die einkommenden Verkehre blieben mit 57'226 TEU gegenüber den 56'929 TEU des Vorjahres mit einem „Plus“ von 0,5% praktisch konstant. Die Menge der ausgehenden Container verringerte sich 2014 dagegen von 48'016 auf 47'256 TEU um 1,6%. Dies ist allerdings ausschliesslich auf die Menge der abgehenden leeren Container zurückzuführen: diese sank von 15'858 auf 13'482 TEU. Der Leercontainer-Verkehr ist von den Unternehmen in den hiesigen Häfen nicht zu beeinflussen; es handelt sich um Behälter, welche die Seeredereien marktbedingt zum Einsatz in Fernost oder Amerika abrufen. Der eigentliche Exportverkehr – also die Menge der verladenen vollen Container – nahm von 32'158 auf 33'774 TEU und damit um 5% zu.

Der reine Importverkehr – also die einkommenden vollen Container – blieb mit 34'862 TEU gegenüber dem sehr starken Ergebnis von 2013 (34'797 TEU) konstant, was zweifellos als erfreulich zu qualifizieren ist.

Zusammen mit dem bahnseitigen Containerumschlag von gut 19'000 TEU resultierte ein total von 123'494 TEU, was gegenüber dem Vorjahreswert eine Steigerung um 5,1% gleichkommt.

Durchaus optimistisch blickt die Containerschifffahrt ins 2015. Der gegenüber dem Euro starke Schweizer Franken hat zwar auch in diesem Bereich Einflüsse, allerdings nicht nur negative. Zwar fällt ein grosser Teil der Erträge in Euro an, während etwa die Lohnkosten der in der Schweiz domizilierten Unternehmen weitgehend in Franken bezahlt werden. Die in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagenen Container haben Ursprung oder Bestimmungsort aber zum überwiegenden Teil nicht im EU-Raum, sondern in Fernost oder dem amerikanischen Kontinent, so dass eher der Dollar-Kurs relevant ist. Auch ist zu vermuten, dass Schweizer Exporteure aufgrund des schlechten Währungsverhältnisses zum Euro sich nun vermehrt um Geschäfte im „Dollar-Raum“ Asien und Amerika bemühen werden, was wiederum der in diesen Bereichen hauptsächlich tätigen Containerschifffahrt zusätzlichen Auftrieb geben dürfte.

### Flüssige Treib- und Brennstoffe

Der Bereich flüssige Treib- und Brennstoffe bleibt mit einem Anteil am Total von 39% auch weiterhin die bedeutendste Gütersparte der Schweizerischen Rheinhäfen. Damit ist auch klar, dass es in der Umschlagsbilanz der Häfen sofort und deutlich spürbar wird, wenn sich in dieser Sparte Veränderungen ergeben. So auch im 2014: Dieser Sektor ist zum überwiegenden Teil für die Verminderung des Gesamtumschlags verantwortlich.

2,32 Mio. t wurden in dieser Sparte 2014 in den Schweizerischen Rheinhäfen umgeschlagen. Gegenüber den 3,30 Mio. t des Vorjahres entspricht dies einer Verminderung um knapp 30%. Der – deutlich wichtigere – Import sank von 3,0 Mio. t auf 2,1 Mio. t und damit um 31%. Die Verminderung der Exporte via Rheinhäfen nahm um gut 20% von 311'000 auf 248'000 t ab. Hierbei handelt es sich um Schweröle aus den einheimischen Raffinerien, die hier nicht weiterverarbeitet werden können und deshalb exportiert werden.

Die Gründe für diesen massiven Rückgang sind vielfältig. Zum einen musste aufgrund des eher milden Winters 2013/14 weniger Heizöl importiert werden. Zum anderen arbeiteten 2014 beide inländischen Raffinerien normal. 2012 waren zeitweise beide Betriebe „down“, worauf der Verkehrsträger Rhein in die Bresche sprang und den inländischen Markt mit den zusätzlich benötigten Importen versorgen konnte. Da dies teilweise zu länger laufenden Verträgen führte, konnten die Umschlagsfirmen in den Basler Häfen auch im 2013 noch von dieser Entwicklung profitieren. Diese Volumen fehlten im 2014, da beide Raffinerien normal arbeiteten.

Weiter zum Rückgang des Imports von Mineralölprodukten führte die Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Abgabe beim Heizöl auf den 1. Januar des Berichtsjahres. Die Konsumenten füllten die Tankanlagen logischerweise noch vor dem 31. Dezember 2013, was die Importe in den ersten Monaten 2014 nahezu versiegen liess.

Auch wenn der Anteil des Bereichs Mineralölprodukte am Gesamtumschlag des Hafens um rund zehn Prozentpunkte zurückgegangen ist, bleibt dieser Sektor der wichtigste in den Schweizerischen Rheinhäfen. Dies dürfte auch in Zukunft so bleiben, selbst wenn aufgrund verschiedener Faktoren (verbrauchsärmere Motoren, Ersatz von Ölheizungen durch Alternativformen, Förderung erneuerbarer Energien etc.) der Verbrauch insbesondere von Heizöl und Benzin weiter abnimmt. Der voranschreitende Konsolidierungsprozess des europäischen Raffineriemarktes infolge der anhaltend schlechten Raffineriemargen hat nämlich nun auch die Schweiz erreicht. Die Betreiber der Raffinerie im Wallis haben angekündigt, den Betrieb nach dem ersten Quartal 2015 einstellen zu wollen. Dies wird die Bedeutung des Rheins und der Umschlagsanlagen in den Schweizerischen Rheinhäfen für die Marktversorgung weiter stärken und dafür sorgen, dass ab 2015 wieder mit Umschlagsergebnissen in diesem Bereich in der Grössenordnung zwischen 3,5 Mio. bis 4,0 Mio. t zu rechnen sein wird.

### Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Die Steigerung im 3. Quartal bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen von 26 % hat sich im 4. Quartal nicht mehr fortgesetzt. Im Gegenteil, im 4. Quartal gingen die Importe um 30% zurück, was im Vergleich zum Vorjahr 32'000 t entspricht. Gründe für diesen starken Rückgang waren die gute Inlandernte und die hohen Importzölle, welche die Einfuhren hemmten.

Im 2013 wurden die Zölle per 1. Dezember reduziert, was zu hohen Importen Ende Jahr führte, im 2014 hingegen blieben die Zölle bis Ende Jahr auf hohem Niveau bestehen und wurden erst jetzt per 1. Februar 2015 reduziert. Diese Fiskalpolitik verhinderte die prognostizierte Erhöhung der Importe von Mahlgetreide

Auch bei den Nahrungs- und Futtermitteln hatte die Inlandernte sehr grossen Einfluss auf die Importmengen. Aufgrund des feuchten Wetters ergab die diesjährige Ernte starke Mengen an Futtergetreide, welches zuerst verarbeitet werden musste. Im Anschluss wurden dann die angestauten Lagermengen reduziert, was zu einer Drosselung der Importmenge führte. Vor allem im November und Dezember waren die Mengen zum Vorjahr stark rückläufig, so dass im 4. Quartal erneut ein Minus von fast 20 % verzeichnet werden musste, was in etwa 31'000 t entspricht.

### Feste mineralische Brennstoffe

Die Umstellung auf andere Energieträger wie Braunkohle, welche per Eisenbahn importiert wird, sowie alternative Brennstoffe, fiel die jährlich über den Wasserweg importierte Menge von festen Brennstoffen um 74,5% auf 28'462 Tonnen. Die Entwicklung im laufenden Jahr ist gegenwärtig nicht absehbar.

### Baustoffe, Eisen und Stahl, chemische Produkte

Einen enormen Zuwachs erfuhren die Importe von Baustoffen. Dies hängt mit der starken Bautätigkeit in der Region, aber auch darüber hinaus zusammen.

Die Einfuhr von Eisen, Stahl und NE-Metallen liegen mit 354'737 Tonnen um 1,5% leicht über der Vorjahresmenge. Zur Stabilisierung haben vornehmlich die Importe in die Schweiz

und Transporte in den grenznahen Raum beigetragen, während der Transitverkehr über die Rheinhäfen nach Italien nach wie vor auf sehr tiefem Niveau liegt.

Die über die Rheinhäfen abgewickelten Exporte von Stahlprodukten aus der Schweiz in den EU-Raum liegen mit einer leichten Steigerung von 2,2% auf 72'110 Tonnen ebenfalls leicht höher. Diese Konstanz ist angesichts der starken Konkurrenz im EU Raum und der Frankenstärke bemerkenswert.

Bei den in Containern hauptsächlich im Export verladenen chemischen Produkte lag das Total von 147'290 t minim über dem Rekordwert von 2013.

Auskünfte:

**Schweizerische Rheinhäfen**

Simon Oberbeck, Beauftragter Kommunikation und Verkehrspolitik  
Tel. +41 61 639 95 97

**Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft**

André Auderset, Geschäftsführer  
Tel. +41 61 631 29 19

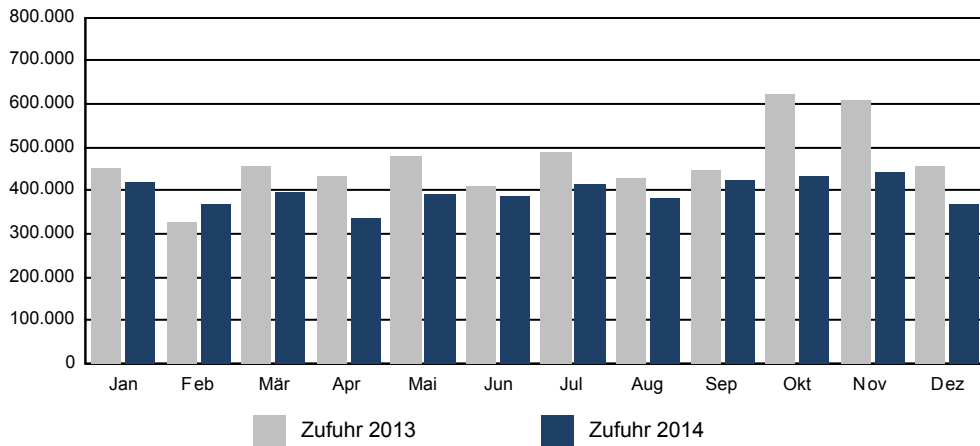
Weitere Informationen auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)

## Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

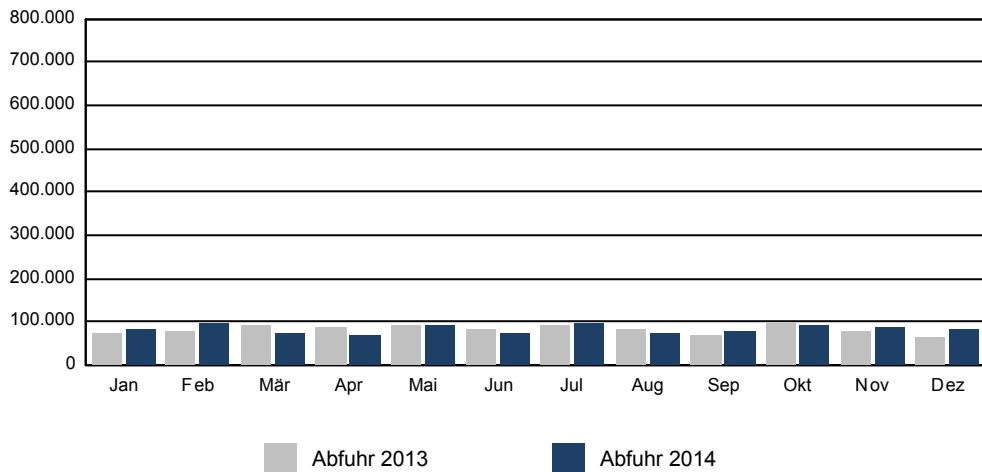
														2014
														Total
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		
	<b>Zufuhr</b>	<b>430'581</b>	<b>376'955</b>	<b>406'349</b>	<b>345'598</b>	<b>402'740</b>	<b>396'787</b>	<b>421'487</b>	<b>393'504</b>	<b>434'869</b>	<b>441'490</b>	<b>450'759</b>	<b>376'393</b>	<b>4'877'512</b>
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	32'108	48'536	18'619	23'184	33'361	19'448	19'956	12'243	28'962	11'702	32'118	22'167	302'404
1	Nahrungs- und Futtermittel	43'771	47'589	39'855	47'880	25'325	29'879	39'604	35'738	38'982	37'016	42'659	31'729	460'027
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	12'462	0	12	6'579	2'500	1'603	81	4'428	797	28'462
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	199'702	107'877	179'432	99'140	172'349	170'238	174'135	177'009	186'600	204'726	203'984	194'148	2'069'340
4	Erze und Metallabfälle	3'880	7'153	6'578	10'980	2'801	1'940	4'459	6'641	4'104	3'687	3'229	5'349	60'801
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	31'165	29'749	28'453	29'802	36'998	31'976	24'400	29'862	34'556	26'753	28'629	22'394	354'737
6	Steine, Erden, Baustoffe	67'501	83'120	90'837	82'181	79'033	94'116	102'376	67'648	85'061	103'051	85'736	61'902	1'002'562
7	Düngemittel	7'209	11'992	9'194	2'262	13'053	7'347	10'072	17'409	13'919	14'787	15'273	6'717	129'234
8	Chemische Erzeugnisse	20'249	20'213	15'629	20'312	21'997	22'732	14'749	24'189	20'776	22'912	19'964	12'207	235'929
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	13'595	10'546	8'586	7'483	8'844	9'108	8'797	10'653	10'338	8'400	6'794	9'111	112'255
99	Übrige Güter	11'401	10'180	9'166	9'912	8'979	9'991	16'360	9'612	9'968	8'375	7'945	9'872	121'761
	<b>Abfuhr</b>	<b>92'348</b>	<b>104'513</b>	<b>83'316</b>	<b>78'686</b>	<b>99'419</b>	<b>83'369</b>	<b>105'687</b>	<b>80'240</b>	<b>85'840</b>	<b>101'785</b>	<b>95'828</b>	<b>93'547</b>	<b>1'104'578</b>
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	2'518	3'539	1'774	790	4'771	289	1'789	241	1'818	2'632	2'669	2'489	25'319
1	Nahrungs- und Futtermittel	4'757	3'881	4'358	5'521	6'042	6'117	9'751	7'327	4'863	6'349	4'996	4'441	68'403
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	22'377	21'062	16'466	14'185	17'164	12'766	15'323	26'253	28'944	24'591	18'676	29'709	247'516
4	Erze und Metallabfälle	6'443	6'142	5'394	5'252	7'436	5'730	4'825	7'147	6'501	6'755	12'617	6'620	80'862
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	5'388	5'394	7'673	6'216	4'502	5'875	7'152	3'522	2'183	8'095	7'614	8'496	72'110
6	Steine, Erden, Baustoffe	13'948	29'077	17'763	16'936	26'415	15'024	15'208	4'942	4'230	19'555	20'021	8'429	191'548
7	Düngemittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Chemische Erzeugnisse	18'251	14'466	12'747	8'990	12'145	10'726	15'310	12'891	14'525	8'827	6'286	12'126	147'290
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	9'875	11'954	8'277	12'192	11'944	17'502	14'987	8'919	13'050	13'871	12'029	12'213	146'813
99	Übrige Güter	8'791	8'998	8'864	8'604	9'000	9'340	21'342	8'998	9'726	11'110	10'920	9'024	124'717
	<b>Total</b>	<b>522'929</b>	<b>481'468</b>	<b>489'665</b>	<b>424'284</b>	<b>502'159</b>	<b>480'156</b>	<b>527'174</b>	<b>473'744</b>	<b>520'709</b>	<b>543'275</b>	<b>546'587</b>	<b>469'940</b>	<b>5'982'090</b>

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

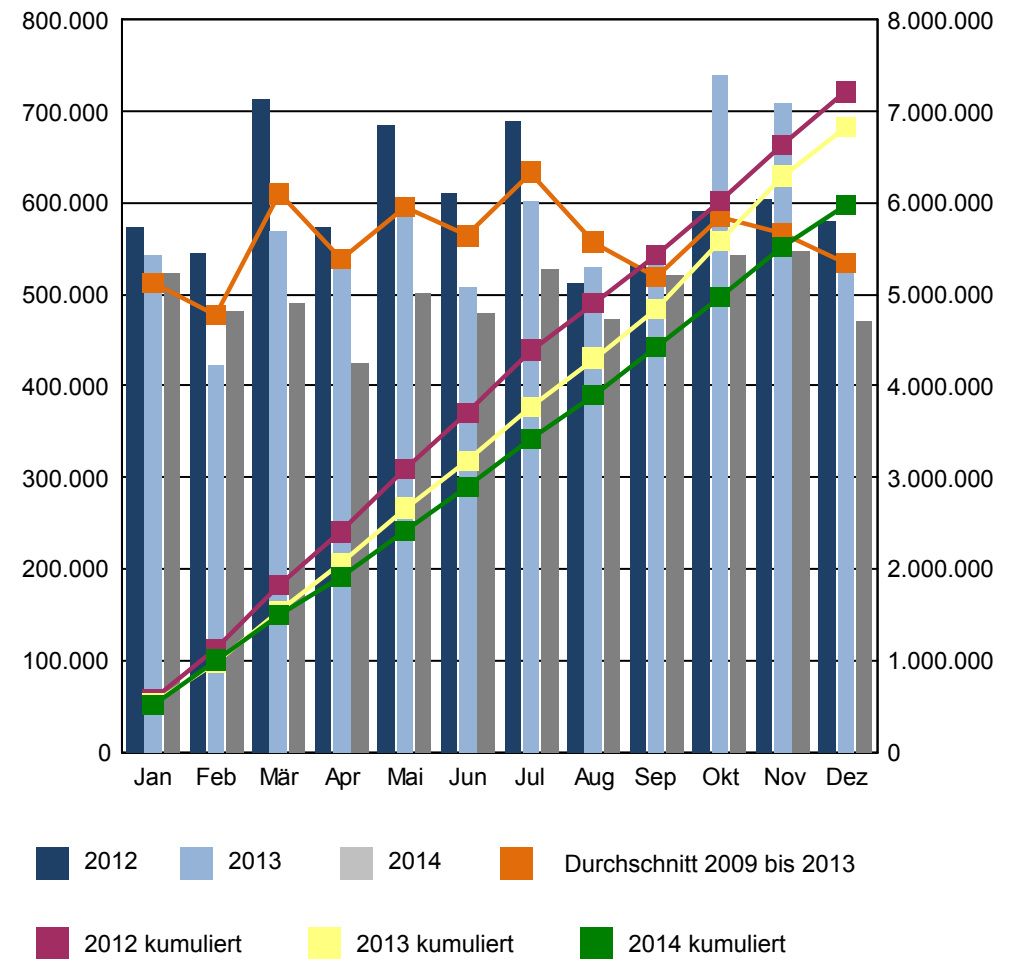
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
Zufuhr 2013 und 2014



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
Abfuhr 2013 und 2014



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
2012 - 2014 monatlich



## Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2013	2014	Δ%	2013	2014	Δ%
	<b>Zufuhr</b>	<b>466'608</b>	<b>376'393</b>	<b>-19.3</b>	<b>5'732'601</b>	<b>4'877'512</b>
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	30'256	22'167	-26.7	317'372	302'404	-4.7
1 Nahrungs- und Futtermittel	43'513	31'729	-27.1	492'052	460'027	-6.5
2 Feste, mineralische Brennstoffe	20'197	797	-96.1	111'711	28'462	-74.5
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	223'654	194'148	-13.2	2'992'663	2'069'340	-30.9
4 Erze und Metallabfälle	3'852	5'349	38.9	43'061	60'801	41.2
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	17'090	22'394	31.0	349'418	354'737	1.5
6 Steine, Erden, Baustoffe	87'027	61'902	-28.9	818'317	1'002'562	22.5
7 Düngemittel	5'763	6'717	16.6	125'326	129'234	3.1
8 Chemische Erzeugnisse	18'089	12'207	-32.5	261'132	235'929	-9.7
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	7'865	9'111	15.8	103'467	112'255	8.5
99 Übrige Güter	9'302	9'872	6.1	118'082	121'761	3.1
<b>Abfuhr</b>	<b>72'450</b>	<b>93'547</b>	<b>29.1</b>	<b>1'097'083</b>	<b>1'104'578</b>	<b>0.7</b>
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	2'553	2'489	-2.5	18'087	25'319	40.0
1 Nahrungs- und Futtermittel	6'057	4'441	-26.7	74'717	68'403	-8.5
2 Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0.0	0	0	0.0
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	7'204	29'709	312.4	311'074	247'516	-20.4
4 Erze und Metallabfälle	7'291	6'620	-9.2	89'238	80'862	-9.4
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	3'524	8'496	141.1	70'541	72'110	2.2
6 Steine, Erden, Baustoffe	11'391	8'429	-26.0	137'954	191'548	38.8
7 Düngemittel	0	0	0.0	39	0	-100.0
8 Chemische Erzeugnisse	13'440	12'126	-9.8	146'476	147'290	0.6
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	10'978	12'213	11.2	130'521	146'813	12.5
99 Übrige Güter	10'012	9'024	-9.9	118'436	124'717	5.3
<b>Total</b>	<b>539'058</b>	<b>469'940</b>	<b>-12.8</b>	<b>6'829'684</b>	<b>5'982'090</b>	<b>-12.4</b>

	Umschlag im Dezember			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2013	2014	Δ%	2013	2014	Δ%
	Auhafen	150'507	126'058	-16.2	2'038'693	1'615'542
Birsfelden	182'251	183'734	0.8	2'568'691	2'248'935	-12.4
Kleinhüningen	158'356	139'663	-11.8	1'938'426	1'777'715	-8.3
Übrige <sup>1 2</sup>	47'944	20'485	-57.3	283'874	339'898	19.7
<b>Total</b>	<b>539'058</b>	<b>469'940</b>	<b>-12.8</b>	<b>6'829'684</b>	<b>5'982'090</b>	<b>-12.4</b>

<sup>1</sup> Beinhaltet die Hafenteile St. Johann und Kaiseraugst.

<sup>2</sup> St. Johann wurde am 31. Dezember 2009 zwar stillgelegt, wird noch gelegentlich für den Umschlag von Erdmaterial eingesetzt.

## Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

	2014															Abweichung +/- zu		
	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			Vor- <sub>1</sub> Mon.	VorJ- <sub>2</sub> Mon.	Vor- <sub>3</sub> Jahr
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU			
Januar	1'348	1'204	3'756	208	681	1'570	612	983	2'578	621	156	933	2'789	3'024	8'837	1.9	2.1	2.1
Februar	1'161	1'115	3'391	154	770	1'694	629	1'056	2'741	579	205	989	2'523	3'146	8'815	-0.2	3.5	2.8
März	1'318	879	3'076	147	797	1'741	514	878	2'270	755	385	1'525	2'734	2'939	8'612	-2.3	-10.2	-1.9
April	1'190	775	2'740	169	1'007	2'183	494	1'001	2'496	484	102	688	2'337	2'885	8'107	-5.9	-3.0	-2.1
Mai	1'106	843	2'792	230	981	2'192	649	1'216	3'081	476	127	730	2'461	3'167	8'795	8.5	-2.6	-2.2
Juni	1'218	886	2'990	210	858	1'926	582	1'062	2'706	404	146	696	2'414	2'952	8'318	-5.4	10.5	-0.4
Juli	1'174	795	2'764	366	1'055	2'476	996	1'466	3'928	791	205	1'201	3'327	3'521	10'369	24.7	3.9	0.3
August	1'134	927	2'988	275	810	1'895	576	950	2'476	537	295	1'127	2'522	2'982	8'486	-18.2	1.5	0.4
September	1'203	1'057	3'317	148	738	1'624	647	1'115	2'877	749	388	1'525	2'747	3'298	9'343	10.1	6.5	1.1
Oktober	1'080	818	2'716	286	546	1'378	621	1'311	3'243	708	263	1'234	2'695	2'938	8'571	-8.3	-7.9	0.2
November	973	641	2'255	265	579	1'423	558	1'080	2'718	1'104	249	1'602	2'900	2'549	7'998	-6.7	-2.0	0.0
Dezember	827	625	2'077	298	982	2'262	562	1'049	2'660	762	235	1'232	2'449	2'891	8'231	2.9	-5.1	-0.4
<b>Zwischentotal</b>	<b>13'732</b>	<b>10'565</b>	<b>34'862</b>	<b>2'756</b>	<b>9'804</b>	<b>22'364</b>	<b>7'440</b>	<b>13'167</b>	<b>33'774</b>	<b>7'970</b>	<b>2'756</b>	<b>13'482</b>	<b>31'898</b>	<b>36'292</b>	<b>104'482</b>			<b>-0.4</b>
<b>Bahnseitiger Containerumschlag</b>															<b>19'012</b>			<b>51.0</b>
<b>Gesamtumschlag</b>															<b>123'494</b>			<b>5.1</b>

<sup>1</sup> Vergleich zum Vormonat

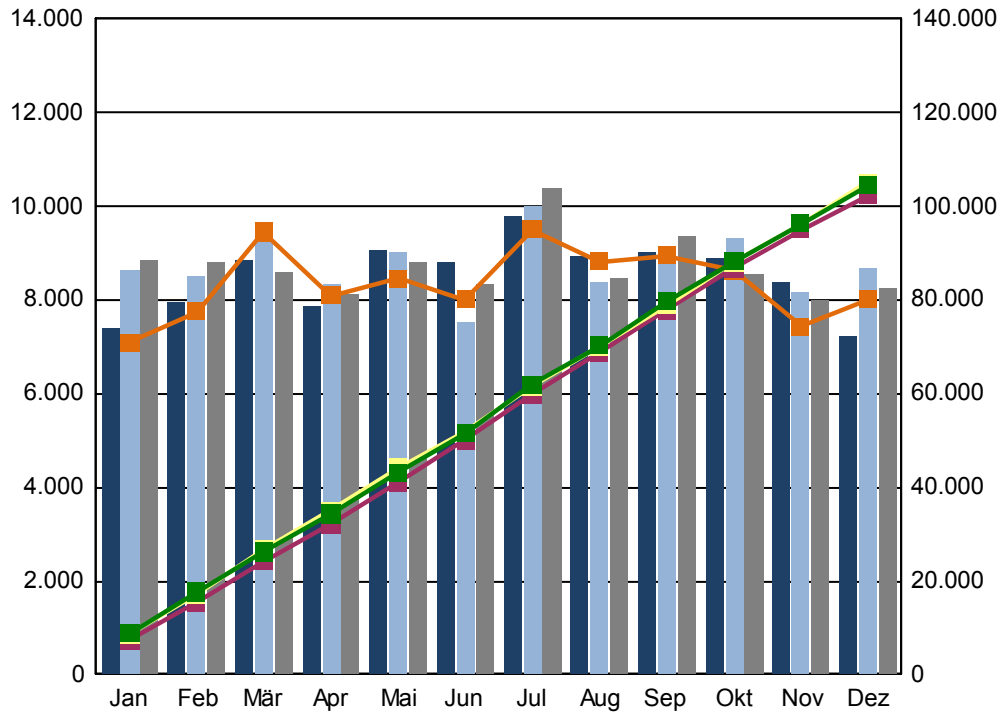
<sup>2</sup> Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres

<sup>3</sup> Vergleich des kumulierten Umschlags von Januar bis zum Referenzmonat des aktuellen Jahres mit demselben Zeitraum im vorhergehenden Jahr



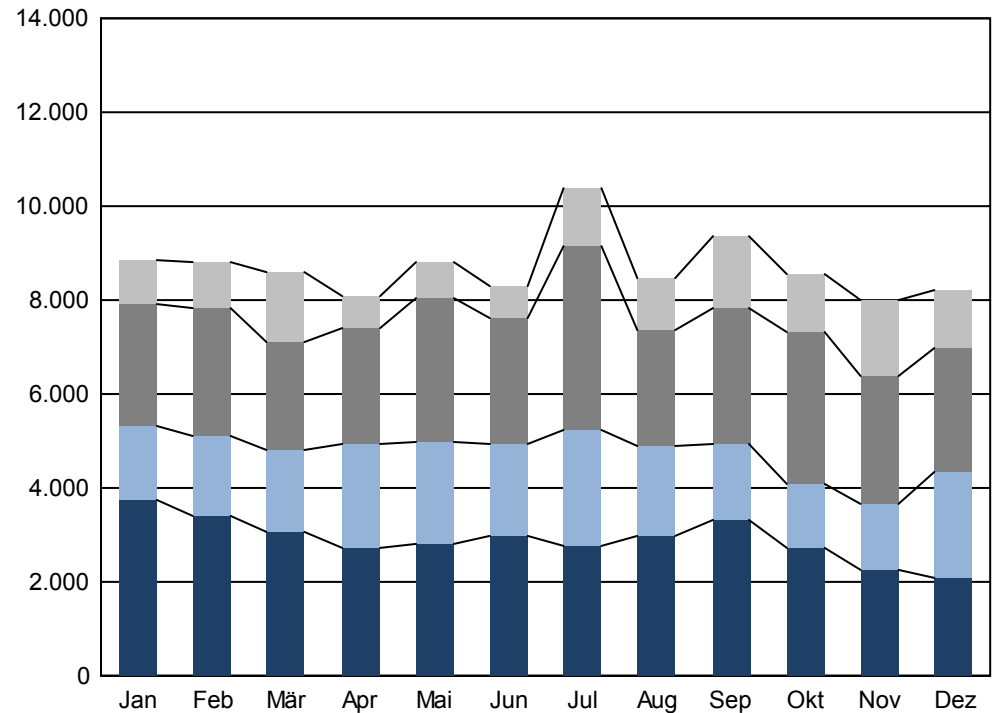
Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen  
2012 - 2014 monatlich



■ 2012    ■ 2013    ■ 2014    ■ Durchschnitt 2011 bis 2013  
■ 2012 kumuliert    ■ 2013 kumuliert    ■ 2014 kumuliert

Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2014  
sortiert 1. nach Ankunft / Abgang - 2. nach beladen / leer



■ Ankunft voll    ■ Ankunft leer    ■ Abgang voll    ■ Abgang leer

## Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

		Zu- und Abfuhr, 01.12.2014 bis 31.12.2014										
Pos.		Kleinhüningen		Birsfelden		Auhafen		Übrige		Total		Gesamt
		Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Total
011	Weizen, Mengkorn	18'345	0	0	0	1'621	0	0	0	19'966	0	<b>19'966</b>
016	Reis	0	0	378	0	50	0	1'200	0	1'628	0	<b>1'628</b>
055	Sonstiges Rohholz	0	436	0	1'920	0	0	0	0	0	2'356	<b>2'356</b>
131	Kaffee	142	614	240	0	735	0	0	0	1'117	614	<b>1'731</b>
144	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	0	1'080	0	358	0	0	0	0	0	1'438	<b>1'438</b>
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	13'839	0	0	0	2'987	0	3'972	0	20'798	0	<b>20'798</b>
179	Sonstige Futtermittel a. n. g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	5	0	0	0	1'881	0	0	0	1'886	0	<b>1'886</b>
182	Pflanzl.+tierische Öle+Fette (ausgenommen Speisefette)	1'380	0	0	0	1'750	0	0	0	3'130	0	<b>3'130</b>
321	Motorbenzin u. ä. Leichtöle	0	0	8'273	0	13'137	0	0	0	21'410	0	<b>21'410</b>
325	Gas-,Diesel+leichtes Heizöl	4'584	0	82'432	0	85'722	0	0	0	172'738	0	<b>172'738</b>
327	Schweres Heizöl	0	0	0	25'692	0	0	0	0	0	25'692	<b>25'692</b>
343	Bitumen und bituminöse Gemische	0	3'992	0	0	0	0	0	0	0	3'992	<b>3'992</b>
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	0	5'558	5'349	0	0	0	0	0	5'349	5'558	<b>10'907</b>
512	Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	997	0	0	0	27	0	0	0	1'024	0	<b>1'024</b>
535	Walzdraht	0	4'430	0	0	0	0	0	0	0	4'430	<b>4'430</b>
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	6'231	2'980	2'649	0	0	0	0	0	8'880	2'980	<b>11'860</b>
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen	10'648	21	0	0	0	0	0	0	10'648	21	<b>10'669</b>
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	15'990	0	22'644	0	5'642	0	15'313	0	59'589	0	<b>59'589</b>
632	Marmor, Granit u.a. Naturwerksteine, Schiefer	883	0	476	0	0	0	0	0	1'359	0	<b>1'359</b>
639	Sonstige Rohminerale, a. n. g.	0	1'583	0	6'767	0	0	0	0	0	8'350	<b>8'350</b>
724	Stickstoffdüngemittel	0	0	0	0	6'717	0	0	0	6'717	0	<b>6'717</b>
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)	1'170	662	4'839	1'739	302	31	0	0	6'311	2'432	<b>8'743</b>
831	Benzol	0	0	0	5'548	0	0	0	0	0	5'548	<b>5'548</b>
841	Holzschliff und Zellstoff	4'004	31	1'000	0	0	0	0	0	5'004	31	<b>5'035</b>

## Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

Zu- und Abfuhr, 01.12.2014 bis 31.12.2014											
Pos.	Kleinhüningen		Birsfelden		Auhafen		Übrige		Total		Gesamt
	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Zufuhr	Abfuhr	Total
893 Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	74	2'349	18	218	0	113	0	0	92	2'680	<b>2'772</b>
910 Fahrzeuge	420	877	220	426	17	31	0	0	657	1'334	<b>1'991</b>
939 Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	143	2'162	181	623	604	1'525	0	0	928	4'310	<b>5'238</b>
951 Glas	0	1'062	0	145	0	0	0	0	0	1'207	<b>1'207</b>
975 Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art	1'876	93	786	0	0	0	0	0	2'662	93	<b>2'755</b>
976 Holz- und Korkwaren	32	2'148	0	20	0	38	0	0	32	2'206	<b>2'238</b>
979 Sonstige Fertigwaren	1'450	785	503	54	29	2	0	0	1'982	841	<b>2'823</b>
991 Gebrauchte Verpackungen	6'686	6'285	2'317	1'510	616	254	0	0	9'619	8'049	<b>17'668</b>